



## Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide

Naturpark Lüneburger Heide eV  
c/o Landkreis Harburg  
Schlossplatz 6  
Tel.: 04171 693-139  
Fax: 04171 693-99139  
Mail: [info@naturpark-lueneburger-heide](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide)  
[www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 13.11.2017

### **Sägen, Entkusseln, Buddeln, Harken, Hacken für die Landschaftspflege im Naturpark**

Am Samstag war ordentlich was los in der Naturparkregion. Über 300 Menschen engagierten sich bei 25 Aktionen ehrenamtlich für die Landschaftspflege und sägten, entkusselten, buddelten, harkten oder hakten an vielen Orten in der Lüneburger Heide, um Heide und Moore zu entkusseln, um Denkmäler und Wege zu pflegen, um Nistkästen anzubringen oder Bäume zu pflegen.

Bei durchmischem Herbstwetter wurde im gesamten Naturpark kräftig angepackt. „Dank dieses enormen Einsatzes von Jung und Alt und von Hiesigen und Gästen konnten wir etliche Hektar von Kiefern- und Birkenschösslingen befreien,“ freut sich Naturparkvorsitzender Olaf Muus. „Danke an alle, die mit angepackt haben!“

Im südlichen Naturparkgebiet waren rund 150 Leute ab 9.00 Uhr in der Osterheide, der Leitzinger Heide oder der Bockelmanns Heide mit Scheren, Spaten, Motorsägen und den bloßen Händen am Werk, um Birken- und Kieferschösslinge aus der Heidelandschaft zu entfernen. In der Osterheide halfen sogar noch die zwei großen Kaltblüter Annie und Beeke mit und rückten das Holz schonend aus der Heidefläche.

Auch in der Weseler-Heide, an der Birkenbank in Egestorf, im Büsenbachtal, am Brunsberg und in Undeloh ging es den kleinen Baumschösslingen an den Kragen und gut 100 Engagierte aus nah und fern stapelten die Kiefern und Birkenschösslinge auf große Haufen. Diese werden zeitnah abtransportiert oder kompostieren z.T. unter großen Bäumen.

In der Schwindebecker- und Westergellerser Heide und an den Denkmälern rund um Eyendorf, Garstedt, Gödenstorf und Soderstorf stand auch die Pflege von Heideflächen sowie die Freistellung von jahrtausendealten Denkmälern im Vordergrund. Zum Teil wurden kleinere und größere Bäume gefällt, damit die beiden Heidearten Erica und Calluna genügend Licht und Luft zum Wachsen bekommen. Dabei kam von der großen Motorsäge bis zur Handsäge alles zum Einsatz. An weiteren Orten in der Region wurden Streuobstwiesen und Kopfweiden gepflegt und dabei viele Fachinformationen ausgetauscht.

Das Team des Naturparks Lüneburger Heide e.V. besuchte fast jede der 25 Gruppen, die am Samstag in Sachen Landschaftspflege aktiv waren und konnte allerorten viel Engagement und tolle Stimmung feststellen. „Es ist klasse, wie engagiert die Leute sich für die Pflege der Landschaft einsetzen“, resümiert Geschäftsführerin Hilke Feddersen. „Fast zwei Drittel der Gruppen haben Patenschaften für Flächen und sind jedes Jahr an vielen Tagen auf der Fläche aktiv. Ohne dieses Engagement würde die Lüneburger Heide sicher anders aussehen.“ Auch in diesem Jahr konnte der Naturpark Lüneburger Heide jeder Gruppe 100 € Aufwandsentschädigung für die heiße Suppe oder das erfrischende Getränk stellen. „Freuen Sie sich mit uns auf den 8. Naturpark-Tag am 10. November 2018. Seien Sie auch dabei!“ Für Fragen zu Aktionen, mögliche Patenschaften oder Pflegeeinsätzen steht das Team des Naturparks gern zur Verfügung. Kontakt und weitere Infos unter [www.naturpark-tag.de](http://www.naturpark-tag.de).

Fotos: © Naturpark Lüneburger Heide e.V.



Jugendfeuerwehr Gellersen, Umweltbeauftragter Gellersen



BUND Schneverdingen





Wanderfreunde Nordheide am Brunsberg



Heideblüte Schneverdingen





Verein Heideblüte Schneverdingen

